

E 2004

ANEXO 3: Cuestionarios

- 0 II - Nun betrachten wir etwas genauer das Thema SPANIEN. Glauben Sie, daß Spanien im Verhältnis zu vergleichbaren Ländern auf sozialer und wirtschaftlicher Ebene im Laufe der letzten Jahre...

... große Fortschritte gemacht hat	1
... eher große Fortschritte gemacht hat	2
... auf der gleichen Position stehen geblieben ist	3
... eher Rückschritte gemacht hat	4
... eher große Rückschritte gemacht hat	5

- 11 Wie schätzen Sie die Leistungen der spanischen Wirtschaft auf den folgenden Gebieten ein? Benützen Sie dazu bitte die folgende Skala von 4 bis 1 (4 = sehr gute Leistung, 3 = ziemlich gute Leistung, 2 = ziemlich schlechte Leistung, 1 = sehr schlechte Leistung)

- Die industrielle Umgestaltung	4/3/2/1/
Technologischer Fortschritt	4/3/2/1/
Modernisierung und Verbesserung der Infrastruktur	4/3/2/1/
- Entwicklung und Anpassung des Agrarsektors	4/3/2/1/
Flexibler Arbeitsmarkt	4/3/2/1/
Entwicklung von Tertiärsektoren	4/3/2/1/
- Verbesserung von Infrastruktur und Qualität von touristischen Dienstleistungen	4/3/2/1/
Modernisierung der öffentlichen Amtsgewalt	4/3/2/1/
- Angemessene Größe der Unternehmen	4/3/2/1/
- Flexibilität des Absatzmarktes	4/3/2/1/
- Außenhandel	4/3/2/1/
Anpassung an den gemeinsamen Markt	4/3/2/1/
Wirtschaftliches Wachstum	4/3/2/1/
- Attraktivität für ausländische Investoren	4/3/2/1/

- 2 Hier eine Reihe von Aspekten, die ein Hindernis oder eine Motivierung für ausländische Investitionen darstellen können (außer Aktionen und Immobilien). Glauben Sie, daß ausländische Investitionen durch diese Aspekte eher behindert oder stimuliert werden?

	Motivierung	Hindernis	Weder noch
- Amtliche Normen	1	2	3
- Steuerwesen	1	2	3
Verfügbare Grundstücke	1	2	3
Produktionskosten	1	2	3
Geschulte Arbeitskräfte	1	2	3
- Infrastrukturen	1	2	3
Serviceausstattung in Unternehmen	1	2	3
Einstellung der Gewerkschaften	1	2	3
Teillieferantenindustrie	1	2	3
- Arbeitsgesetzgebung	1	2	3
Zugangsmöglichkeiten zu Informationen	1	2	3
Politische Situation	1	2	3
- Produktivität der Arbeitskräfte	1	2	3
Wachstumspotential des inneren Marktes	1	2	3

- 13 Und wie schätzen Sie die Politik der spanischen Regierung hinsichtlich der folgenden Bereiche ein?

	Sehr gut	Ziemlich gut	Ziemlich schlecht	Sehr schlecht
- Wirtschaftspolitik im Allgemeinen	1	2	3	4
Steuerpolitik	1	2	3	4
Währungspolitik	1	2	3	4
- Budgetpolitik	1	2	3	4
Politik betreffend Öffnungen des Marktes	1	2	3	4

- 14 Wenn Sie die span. Wirtschaft mit der der besser entwickelten europäischen Ländern vergleichen, glauben Sie daß heute noch große Unterschiede, ziemlich große Unterschiede, ziemlich wenig Unterschiede oder sehr wenig Unterschiede vorhanden sind?

Große Unterschiede	1
- Ziemlich große Unterschiede	2
- Ziemlich wenig Unterschiede	3
- Sehr wenig Unterschiede	4

- 15 Und welches sind, Ihrer Meinung nach, diese Unterschiede?

- 16 Spanien hat sich im Rahmen des einheitlichen Marktes und der Wirtschafts- u. Währungseinheit im Jahre 1997 eine Reihe von Zielen gesteckt. Was die Realisierung dieser Ziele betrifft, glauben Sie, daß Spanien mehr oder weniger Schwierigkeiten als die übrigen Länder erfahren wird?

	Mehr Schwierigkeiten	Weniger Schwierigkeiten
- Beherrschung der Inflation	1	2
- Reduzierung des öffentlichen Defizits	1	2
Sinken des Zinssatzes	1	2
- Einschränkung der laufenden öffentlichen Schulden	1	2
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie	1	2

- 17 Halten Sie es für sehr wahrscheinlich, ziemlich wahrscheinlich, ziemlich unwahrscheinlich oder sehr unwahrscheinlich, daß Spanien die für seine Integration in Wirtschafts- u. Währungseinheit von 1997 nötigen Bedingungen mitbringt?

- Sehr wahrscheinlich	1
- Ziemlich wahrscheinlich	2
- Ziemlich unwahrscheinlich	3
- Sehr unwahrscheinlich	4

- 18 Welches der unten genannten Länder oder Ländergruppen ist Ihrer Meinung nach besonders geeignet, ausländische Investitionen auf mittlere Sicht anzuziehen (ungefähr 5 Jahre)? Notieren Sie bitte 3 Antworten.

Osteuropäische Länder	1
- Magreb Länder	2
- Lateinamerika	3
- Italien	4
- Großbritannien	5
- Spanien	6
Irland	7
Länder der EFTA (Europäische Freihandelszone)	8

- 19 Viele große Ereignisse finden 1992 in Spanien statt: die Olympischen Spiele in Barcelona, die Weltausstellung in Sevilla (Expo'92) und Madrid als europäische Kulturhauptstadt. Glauben Sie, daß diese Ereignisse sowohl insgesamt wie auch individuell gesehen, viel, ziemlich, wenig oder überhaupt nicht dazu beitragen, das Image Spaniens im Ausland zu verbessern?

	Allgemein	0.5	Expo'92	Madrid
- Viel	1	1	1	1
- Ziemlich	2	2	2	2
- Wenig	3	3	3	3
Überhaupt nicht	4	4	4	4

20) Glauben Sie, daß jedes dieser Ereignisse ein Erfolg betreffend die folgenden Aspekte wird?

	O.S.		Expo'92		Madrid	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Die Organisation	1	2	1	2	1	2
Besucherzahl	1	2	1	2	1	2
Echo für die spanische Wirtschaft	1	2	1	2	1	2

21) Sie persönlich, glauben Sie an einer oder mehrerer dieser Veranstaltungen teilzunehmen?

	J.O.	Expo'92	Madrid
Ja, auf jeden Fall	1	1	1
Ja, wahrscheinlich	2	2	2
Nein, wahrscheinlich nicht	3	3	3
Nein, auf keinen Fall	4	4	4

22) Aus welchen Gründen werden Deutsche, Ihrer Meinung nach, die Weltausstellung von Sevilla besichtigen? (Mehrere Antworten möglich)

Um andere Länder kennenzulernen	1
Um Kunstausstellungen zu besichtigen	2
Um die Pavillons und die darin ausgestellten Objekte zu sehen	3
Für die Konzerte, Theaterstücke, etc	4
Um noch mehr von ihrem Spanienurlaub profitieren zu können	5
Weil es sich um ein außergewöhnliches Ereignis handelt	6
Andere Gründe (bitte angeben)	7

23) Und welche sind für Sie die wichtigsten Gründe, nicht an der Weltausstellung teilzunehmen? (Mehrere Antworten möglich)

Mangel an Interesse für dieses Ereignis	1
Sorge um Sicherheit	2
Kosten	3
Qualität des Hotelservices	4
Transport, die Reise selbst	5
Angst vor terroristischen Anschlägen	6
Das Klima (Hitze)	7
Angst vor der Menge, dem Schlangestehen	8
Andere Gründe (Bitte angeben)	9

V - IMAGE DER EUROPÄISCHEN STAATEN

- 46) Hier eine Serie von Qualitäten, mit denen man ein Land oder seine Bevölkerung beschreiben kann. Sagen Sie mir bitte, in wie weit man diese Qualitätsbegriffe den folgenden Ländern zuordnen kann (dabei benutzen Sie bitte eine Skala von 1 bis 4 (4 = entspricht völlig, 3 = entspricht ziemlich, 2 = entspricht wenig, 1 = entspricht überhaupt nicht))

	Deutschland	Benelux	Spanien	Frankreich	Großbritannien	Italien
Unternehmerische Dynamik	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Leistungsstark	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Genaue Arbeit	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Hohes Wachstum	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Politische Sicherheit	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Kreativität	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Solide Wirtschaft	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Gute Verwaltung	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Wettbewerbsfähig	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Angenehmer Lebensstil	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
International present	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Umweltbewußt	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Soziale Gerechtigkeit	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Gut geleitete Politikwirtschaft	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>

- 47) Geben Sie mir bitte für jeden der folgenden Begriffen an, ob er sich dafür eignet, die wirtschaftliche Lage dieser Länder zu beschreiben. Benutzen Sie dazu bitte wieder die Skala von 1 bis 4 (4 = eignet sich sehr gut, 3 = eignet sich ziemlich gut, 2 = eignet sich weniger gut, 1 = eignet sich überhaupt nicht).

	Deutschland	Benelux	Spanien	Frankreich	Großbritannien	Italien
Kompetenz der Unternehmensleiter ..	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Qualität der Arbeitskräfte	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Fähigkeit vorzubereiten und sich anzu passen	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Konkurrenzfähige Preise	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Produktauswahl	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Produktivität	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Angemessene Größe der Unternehmen	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Unternehmerische Dynamik	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Innovationsgeist / Produkte	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Innovationsgeist / Vorgehensweisen	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Qualität der Infrastrukturen	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Qualität von Dienstleistungen und Produkten	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Flexibilität des Arbeitsmarktes	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>

DANKE SCHÖN

II- Centrándonos ahora en ESPAÑA. En relación con los países de su entorno, ¿le parece a Ud. que España, en el plano económico y social, durante los últimos años ...?

- ... ha mejorado mucho 1
 ... ha mejorado bastante 2
 ... permanece igual 3
 ... ha empeorado bastante 4
 ... ha empeorado mucho 5

1) En cuanto a la economía española, ¿como valoraría Ud. de 1 a 4 su performance en los últimos años en cada uno de los siguientes campos ... sabiendo que 4 = muy buena performance, 3 = bastante buena, 2 = bastante mala, 1 = muy mala.

Reconversión industrial	4/3/2/1/
Desarrollo tecnológico	4/3/2/1/
Modernización y mejora de infraestructuras	4/3/2/1/
Desarrollo y adaptación del sector agrario	4/3/2/1/
Flexibilización del mercado de trabajo	4/3/2/1/
Desarrollo del sector servicios	4/3/2/1/
Mejora de la infraestructura y la calidad de los servicios turísticos	4/3/2/1/
Modernización de las Administraciones Públicas	4/3/2/1/
Adecuación del tamaño de las empresas	4/3/2/1/
Desregulación de los mercados	4/3/2/1/
Comercio exterior	4/3/2/1/
Adaptación al mercado comunitario	4/3/2/1/
Crecimiento económico	4/3/2/1/
Capacidad de atracción de la inversión exterior	4/3/2/1/

2) A continuación, le presentamos una serie de aspectos que pueden constituir un incentivo o un obstáculo para la inversión extranjera directa (no de cartera o inmobiliaria). Pensando en España, ¿cuales son, desde su punto de vista, los incentivos y los obstáculos para la inversión extranjera en este país?

	Incentivo	Obstáculo	Ni lo uno ni lo otro
Normas administrativas	1	2	3
Fiscalidad	1	2	3
Suelo	1	2	3
Coste de los factores	1	2	3
Cualificación de la mano de obra	1	2	3
Infraestructuras	1	2	3
Equipamiento en servicios	1	2	3
Actividad sindical	1	2	3
Industria auxiliar	1	2	3
Normativa del mercado laboral	1	2	3
Nivel de información	1	2	3
Situación política	1	2	3
Productividad laboral	1	2	3
Perspectivas de expansión del mercado doméstico	1	2	3

13) Y cómo evalúa Ud. la política económica del Gobierno Español en los siguientes aspectos ...?

	Muy adecuada	Adecuada	Inadecuada	Muy inadecuada
En general	1	2	3	4
Política fiscal	1	2	3	4
Política monetaria	1	2	3	4
Política presupuestaria	1	2	3	4
Política de flexibilización y apertura de los mercados	1	2	3	4

14) En conjunto, ¿piensa Ud. que actualmente existen muchas, bastantes, pocas o muy pocas diferencias entre la economía española y la de los otros países europeos más desarrollados?

Muchas	1
Bastantes	2
Pocas	3
Muy pocas	4

15) Y, en todo caso, ¿cuáles cree Ud. que son las principales diferencias existentes?

16) En estos momentos, en relación con la media de los países comunitarios, ¿en cuáles de los siguientes aspectos cree Ud. que España tendrá más dificultades para avanzar en el Mercado Único e integrarse en la Unión Económica y Monetaria de 1997 y en cuáles cree que, comparativamente, tendrá menos dificultades que otros países comunitarios?

	Tendrá más dificultades	Tendrá menos dificultades
Contención de la inflación	1	2
Reducción del déficit público	1	2
Reducción de los tipos de interés	1	2
Contención de la Deuda Pública en circulación	1	2
Mejora de la competitividad de las empresas	1	2

17) De acuerdo con las condiciones establecidas en la cumbre de Maastricht, Ud., personalmente, ¿considera muy probable, bastante probable, poco probable o nada probable que en 1997 España logre integrarse en la Unión Económica y Monetaria?

Muy probable	1
Bastante probable	2
Poco probable	3
Nada probable	4

18) Según su opinión, ¿cual de los siguientes países o área de países estará en mejores condiciones para atraer inversiones directas a medio plazo (aproximadamente cinco años)? Debe Ud. dar tres respuestas.

Países del Este de Europa	1
Países del Magreb	2
América Latina	3
Italia	4
España	5
Gran Bretaña	6
Irlanda	7
Países de la EFTA (Asociación Europea de Libre Comercio)	8

19) En 1992 se celebrarán en España distintos acontecimientos (JJ OO. de Barcelona, Expo'92 y Madrid capital europea de la cultura). En conjunto, ¿cree Ud. que estos acontecimientos están contribuyendo mucho, bastante, poco o nada a mejorar la imagen exterior de España? Y, más en concreto, ¿cada uno de ellos?

	En conjunto	JJ.OO.	Expo'92	Madrid cultural
Mucho	1	1	1	1
Bastante	2	2	2	2
Poco	3	3	3	3
Nada	4	4	4	4

20) Piensa Ud. que cada uno de estos acontecimientos será...?

	Jl.OO		Expo'92		Madrid	
	Si	No	Si	No	Si	No
Un éxito organizativo	1	2	1	2	1	2
Un éxito por la asistencia de público	1	2	1	2	1	2
Un éxito por el beneficio económico	1	2	1	2	1	2

21) Tiene Ud. proyectado asistir a alguno de estos acontecimientos?

	Jl.O.	Expo'92	Madrid
Si, con seguridad	1	1	1
Probablemente si	2	2	2
Probablemente no	3	3	3
No, con seguridad	4	4	4

22) Centrándonos en la Expo'92, ¿cuales cree Ud. que, en general, pueden ser los principales atractivos que existen para que (la gente de su país) visite la Expo'92 de Sevilla (Varias respuestas posibles)

Por conocer cosas de otros países	1
Por las exposiciones de arte	2
Por conocer las obras y pabellones que se han hecho	3
Por los espectáculos de música, teatro, etc	4
Por aprovechar mejor las vacaciones en España	5
Por tratarse de un acontecimiento único, irrepetible	6
Otra razón (especificar)	7

23) Y cuáles cree Ud. que pueden ser los principales inconvenientes que les disuadan de visitar la Expo'92? (Varias respuestas posibles)

Falta de interés por el acontecimiento	1
Temor a la inseguridad ciudadana	2
Los precios, el coste económico	3
La calidad de los servicios hoteleros	4
El transporte, el viaje	5
Temor a atentados terroristas	6
El calor	7
Temor a las aglomeraciones de gente	8
Otra razón (especificar)	9

V - LA IMAGEN DE LOS PAISES EUROPEOS

- 46) A continuación aparecen una serie de calificativos que pueden describir diferentes países y sus poblaciones. Quisiéramos que nos indique en qué medida cada uno de ellos se aplica a los siguientes países. Utilice para ello una escala de 1 a 4, sabiendo que 4 = se aplica muy bien, 3 = se aplica bastante bien, 2 = se aplica poco y 1 = no se aplica en absoluto.

	Alemania	Benelux	España	Francia	Gran Bretaña	Italia
Dinámico	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Eficaz	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Riguroso en el trabajo	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Con potencial de crecimiento	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Políticamente estable	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Creativo	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Económicamente seguro	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Bien administrado	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Competitivo	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Agradable para vivir	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Con proyección internacional	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Preocupado por el medio ambiente	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Socialmente justo	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Con una política económica rigurosa	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>

- 47) Ahora nos gustaría conocer su opinión sobre las economías de estos mismos países europeos. Para ello quisiéramos que nos indique, utilizando la misma escala, el grado de adecuación de las siguientes características para definir el tejido económico de cada uno de estos países (4 = se aplica muy bien, y 1 = no se aplica en absoluto).

	Alemania	Benelux	España	Francia	Gran Bretaña	Italia
Directivos competentes	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Calidad de los recursos humanos	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Capacidad de anticipación y adaptación	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Costes competitivos	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Variedad de productos	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Productividad	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Tamaño adecuado de las empresas	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Dinamismo comercial	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Capacidad de innovación en productos	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Capacidad de innovación en procesos	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Calidad de las infraestructuras	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Calidad de productos y servicios	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Flexibilidad del mercado de trabajo	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>

MUCHAS GRACIAS

11. Parlez maintenant plus spécifiquement de l'ESPAGNE. Par rapport aux pays auxquels elle pouvait se comparer, pensez-vous que l'Espagne, sur le plan social et économique, au cours des dernières années...

a beaucoup progressé	1
a plutôt progressé	2
est restée dans la même position	3
a plutôt régressé	4
a beaucoup régressé	5

- 12) Et comment évalueriez-vous sur une échelle de 1 à 4 les performances de l'économie espagnole au cours des dernières années dans chacun des domaines suivants (4 = "très bonne performance", 3 = "assez bonne performance", 2 = "assez mauvaise performance", 1 = "très mauvaise performance")?

Reconversion industrielle	4/3/2/1/
Développement technologique	4/3/2/1/
Modernisation et amélioration des infrastructures	4/3/2/1/
Développement et adaptation du secteur agricole	4/3/2/1/
Déréglementation du marché du travail	4/3/2/1/
Développement du secteur tertiaire	4/3/2/1/
Amélioration des infrastructures et de la qualité des services touristiques	4/3/2/1/
Modernisation de la fonction publique	4/3/2/1/
Taille adéquate des entreprises	4/3/2/1/
Déréglementation des marchés	4/3/2/1/
Commerce extérieur	4/3/2/1/
Adaptation au Marché Commun	4/3/2/1/
Croissance économique	4/3/2/1/
Attractivité pour l'investissement étranger	4/3/2/1/

- 13) Voici une série d'aspects qui peuvent constituer un stimulant ou un obstacle à l'investissement étranger (hors valeurs mobilières et immobilières). Pensez-vous qu'en Espagne, chacun de ces aspects constitue plutôt un stimulant, ou plutôt un obstacle à l'investissement étranger?

	Stimu- lant	Obs- tacle	Ni l'un ni l'autre
Normes administratives	1	2	3
Fiscalité	1	2	3
Disponibilité des sols, terrains	1	2	3
Coûts de production	1	2	3
Qualification de la main d'œuvre	1	2	3
Infrastructures	1	2	3
Équipement en services aux entreprises	1	2	3
Attitude des syndicats	1	2	3
Industrie de sous-traitance	1	2	3
Législation du travail	1	2	3
Facilité d'accès à l'information	1	2	3
Situation politique	1	2	3
Productivité de la main d'œuvre	1	2	3
Potentiel de croissance du marché intérieur	1	2	3

- 13) Et comment évaluez-vous la politique du gouvernement espagnol sur les aspects suivants?

	Très bonne	Assez bonne	Assez mauvaise	Très mauvaise
Politique économique en générale	1	2	3	4
Politique fiscale	1	2	3	4
Politique monétaire	1	2	3	4
Politique budgétaire	1	2	3	4
Politique de déréglementation et d'ouverture des marchés	1	2	3	4

- 14) Dans l'ensemble, pensez-vous qu'il existe aujourd'hui beaucoup de différences, pas mal de différences, assez peu de différences ou très peu de différences entre l'économie espagnole et celles des autres pays européens plus développés?

Beaucoup de différences	1
Pas mal de différences	2
Assez peu de différences	3
Très peu de différences	4

- 15) Et quelles sont, à votre avis, les principales différences?

- 16) L'Espagne s'est fixée un certain nombre d'objectifs dans le cadre du Marché Unique et de l'Union Monétaire et Économique de 1997. Dans la réalisation de chacun de ces objectifs, pensez-vous que l'Espagne rencontrera plus ou moins de difficultés que la moyenne des pays européens?

	Plus de difficultés	Moins de difficultés
- La maîtrise de l'inflation	1	2
- La réduction du déficit public	1	2
- La baisse des taux d'intérêt	1	2
- Limitation de la dette publique en circulation	1	2
- L'amélioration de la compétitivité des entreprises	1	2

- 17) Estimez-vous très probable, assez probable, assez peu probable ou pas du tout probable que l'Espagne réunisse les conditions nécessaires à son intégration dans l'Union Économique et Monétaire en 1997 définies lors du sommet de Maastricht?

- Très probable	1
- Assez probable	2
- Assez peu probable	3
- Pas du tout probable	4

- 18) A votre avis, parmi les pays ou groupes de pays suivants, lesquels seront les mieux placés pour attirer l'investissement direct étranger à moyen terme (environ 5 ans)? (Noter trois réponses)

Pays de l'Europe de l'Est	1
Pays du Maghreb	2
Amérique Latine	3
Italie	4
Espagne	5
Grande Bretagne	6
- Irlande	7
Pays de l'AELE (Association européenne de libre échange)	8

- 19) En 1992, plusieurs événements auront lieu en Espagne: les Jeux Olympiques de Barcelone (J.O.), l'Exposition Universelle de Seville (Expo'92) et Madrid - Capitale Européenne de la Culture. Estimez-vous que ces événements considérés globalement, puis individuellement, contribuent beaucoup, assez, peu ou pas du tout à améliorer l'image de l'Espagne à l'étranger?

	Globale- ment	J.O.	Expo'92	Madrid
- Beaucoup	1	1	1	1
- Assez	2	2	2	2
- Peu	3	3	3	3
- Pas du tout	4	4	4	4

20) Pensez-vous que chacun de ces événements sera une réussite dans les domaines suivants ?

	J.O.		Expo'92		Madrid	
	Oui	Non	Oui	Non	Oui	Non
L'organisation	1	2	1	2	1	2
La fréquentation	1	2	1	2	1	2
Les retombées pour l'économie espagnole ...	1	2	1	2	1	2

21) Est-ce que vous comptez assister à un ou plusieurs de ces événements ?

	J.O.	Expo'92	Madrid
- Oui, sûrement	1	1	1
Oui, probablement	2	2	2
Non, probablement pas	3	3	3
Non, sûrement pas	4	4	4

22) Et spécifiquement par rapport à l'Exposition Universelle de Seville, quelles sont les raisons principales pour lesquelles des personnes de votre pays visiteront cette exposition. (Plusieurs réponses possibles).

Pour apprendre des choses sur d'autres pays	1
Pour assister aux expositions d'art	2
Pour voir les pavillons et les réalisations qui y sont exposées	3
Pour les spectacles de musique, théâtre, etc	4
Pour mieux profiter de leurs vacances en Espagne	5
Parce qu'il s'agit d'un événement unique	6
Autres raison (à préciser)	7

23) Et quelles sont, selon vous, les principales raisons pour ne pas assister à l'Expo'92 ? (Plusieurs réponses possibles)

Manque d'intérêt pour l'événement	1
Crainte de l'insécurité physique	2
Les prix	3
Les qualités des services hôteliers	4
Les transports, le voyage	5
La crainte des attentats terroristes	6
Le climat (la chaleur)	7
Crainte des foules	8
Autres raisons (à préciser)	9

V - L'IMAGE DES PAYS EUROPEENS

- 16) Voici une série de qualificatifs qui peuvent être utilisés pour décrire un pays ou sa population. Indiquez dans quelle mesure ces qualificatifs peuvent être attribués à chacun de ces pays, en utilisant une échelle de 1 à 4 (où 4 = s'applique très bien, 3 = s'applique assez bien, 2 = s'applique peu et 1 = ne s'applique pas du tout).

	Allemagne	Benelux	Espagne	France	Grande Bretagne	Italie
Dynamique	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Efficace	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Rigoureux dans le travail	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Avec un potentiel de croissance	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Politiquement stable	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Créatif	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Economiquement solide	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Bien géré	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Compétitif	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
A un cadre de vie agréable	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Présent sur la scène internationale	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Soucieux de l'environnement	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Assure une justice sociale	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
A une politique économique rigoureuse	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>

- 17) Parmi les nombreux aspects qui peuvent décrire le tissu économique des pays, nous en avons choisi un certain nombre. Pour chacun des aspects suivants, indiquez dans quelle mesure il s'applique au tissu économique de ces pays. Utilisez pour cela la même échelle de 1 à 4 (où 4 = s'applique très bien et 1 = ne s'applique pas du tout).

	Allemagne	Benelux	Espagne	France	Grande Bretagne	Italie
- Compétence des dirigeants d'entreprise	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Qualité des ressources humaines	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Capacité d'anticipation et d'adaptation	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Coûts compétitifs	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Variété des produits	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Productivité	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Taille adéquate des entreprises	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Dynamisme commercial	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Capacité d'innovation - produits	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Capacité d'innovation pour les procédés	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Qualité des infrastructures	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Qualité des produits et des services	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Souplesse du marché du travail	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>

MERCI BEAUCOUP

- 10) **II - Let's concentrate now on SPAIN.** In relation to other comparable countries, do you think that Spain, on the social and economic level, has in the last few years ...

progressed considerably	1
progressed moderately	2
maintained the same position	3
regressed moderately	4
regressed considerably	5

- 11) And how would you evaluate, on a scale of 1 to 4, the performances of the Spanish economy over the last few years in each of the following areas? (4 = very good performance, 3 = rather good performance, 2 = rather poor performance, 1 = very poor performance).-

Industrial reconversion	/4/3/2/1/
Technological development	/4/3/2/1/
Modernisation and improvement of infrastructures	/4/3/2/1/
Development and evolution of the agricultural sector	/4/3/2/1/
Flexibility of the labour market	/4/3/2/1/
Development of the service industries	/4/3/2/1/
Improvement of the infrastructures and quality of service of the tourist industry	/4/3/2/1/
Modernisation of public services	/4/3/2/1/
Adequate size of companies	/4/3/2/1/
Deregulation of markets	/4/3/2/1/
Foreign trade	/4/3/2/1/
Adaptation to the Common Market	/4/3/2/1/
Economic growth	/4/3/2/1/
Capacity to attract foreign investment	/4/3/2/1/

- 12) Below is a list of factors which can constitute either an incentive or an obstacle to foreign investment in a country (other than securities and real property). Do you think that in Spain each of these factors is more an incentive or an obstacle for foreign investment?

	An incentive	An obstacle	Neither one or the other
Administrative standards	1	2	3
Taxation system	1	2	3
Availability of land, office space	1	2	3
Production costs	1	2	3
Qualification of labour	1	2	3
Infrastructures	1	2	3
Services for companies	1	2	3
Trade union activity	1	2	3
Subcontracting industry	1	2	3
Labour legislation	1	2	3
Access to information	1	2	3
Political situation	1	2	3
Labour productivity	1	2	3
Growth potential of the home market	1	2	3

- 13) And how would you evaluate the policies of the Spanish government regarding each of the following?

	Very good	Rather good	Rather poor	Very poor
Economic policies in general	1	2	3	4
Fiscal policy	1	2	3	4
Monetary policy	1	2	3	4
Budgetary policy	1	2	3	4
Flexibility and freeing of markets	1	2	3	4

- 14) Overall, do you believe that there are a lot of differences, some differences, few differences or very few differences between the Spanish economy and those of the more developed European countries.

A lot of differences	1
Some differences	2
Few differences	3
Very few differences	4

- 15) And what are, in your opinion, the principal differences that exist?

- 16) Spain has defined a number of objectives for itself in view of the Single Market and of Economic and Monetary Union in 1997. In the realisation of each of these objectives, do you feel Spain will have more or less difficulties than the average of European countries?

	More difficulties	Less difficulties
Controlling inflation	1	2
Reducing the budget deficit	1	2
Lowering interest rates	1	2
Limiting national debt in circulation	1	2
Improving the competitiveness of companies	1	2

- 17) Do you think that it is very probable, rather probable, not very probable or not at all probable that Spain meets the conditions necessary for its integration into Economic and Monetary Union in 1997, as these were defined at the Maastricht summit?

Very probable	1
Rather probable	2
Not very probable	3
Not at all probable	4

- 18) In your opinion, among these countries or groups of countries, which three are in the best position to attract foreign investment over the next 5 years? (Select three answers)

Eastern European countries	1
The Maghreb	2
Latin America	3
Italy	4
Spain	5
Great Britain	6
Ireland	7
Countries of the EFTA (European Free Trade Association)	8

- 19) In 1992, Spain will host a series of events including the Barcelona Olympic Games, the Seville World Fair (Expo'92) and Madrid European Cultural Capitol. Do you think that these events, judged globally and then individually, will contribute a lot, somewhat, little or not at all in improving Spain's image abroad?

	Globally	Olympics	Expo'92	Madrid
A lot	1	1	1	1
Somewhat	2	2	2	2
Little	3	3	3	3
Not at all	4	4	4	4

20) And do you think that each of these events will be a success in each of the following areas?

	Olympics		Expo'92		Madrid	
	Yes	No	Yes	No	Yes	No
Organisation	1	2	1	2	1	2
Attendance	1	2	1	2	1	2
Effects on the Spanish economy	1	2	1	2	1	2

21) And do you plan on visiting one or more of these events?

	Olympics	Expo'92	Madrid
Yes, surely	1	1	1
Yes, probably	2	2	2
No, probably not	3	3	3
No, surely not	4	4	4

22) Specifically regarding the Seville World Fair, what are the principal reasons people from your country have for visiting it? (Several answers possible)

To learn something about other countries	1
To visit the art exhibits	2
To see the pavillons and their contents	3
To attend music concerts, theatre performances, etc	4
To better profit from their vacation in Spain	5
Because it is a unique, unrepeatable event	6
Other reason(s) (Please specify)	7

23) And what are, in your opinion, the principal reasons for not attending Expo'92? (Several answers possible)

Lack of interest for the event	1
Fear of urban insecurity	2
Prices	3
Quality of lodging	4
Transportation	5
Fear of terrorism	6
The climate (heat...)	7
Fear of crowds	8
Other reason(s) (Please specify)	9

V - THE IMAGE OF EUROPEAN COUNTRIES

- 16) Here is a series of characteristics which can be used to describe a country and its people. Please indicate to what extent these features apply to each of these European countries by using a scale of 1 to 4 (where 4 = applies very well, 3 = applies rather well, 2 = applies poorly and 1 = doesn't apply at all).

	Germany	Benelux	Spain	France	Great Britain	Italy
Dynamic	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Efficient	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Rigorous work habits	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
With a potential for growth	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Politically stable	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Creative	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Economically solid	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Well-managed	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Competitive	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
With a pleasant living environment	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Present on the international scene	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Environmentally-conscious	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Socially just	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
With rigorous economic policies	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>

- 17) And for the following features which can describe a country's economic fabric, indicate to what extent they apply to each of these same countries. For this, please use the same scale as above of 1 to 4 (4 = applies very well and 1 = doesn't apply at all).

	Germany	Benelux	Spain	France	Great Britain	Italy
- Competence of company executives	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Quality of human resources	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Capacity of anticipation and adaptation	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Competitive costs	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Variety of products	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Productivity	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Adequate size of companies	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Commercial aggressiveness	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Capacity for product innovation	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Capacity for process innovation	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Quality of infrastructures	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Quality of products and services	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
- Flexibility of the labour market	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>

THANK YOU FOR YOUR CONTRIBUTION

11) Parliamo ora in modo più preciso della SPAGNA. Rispetto ai paesi ai quali poteva essere paragonata da un punto di vista sociale ed economico, Lei pensa che la Spagna in questi ultimi anni...

- ... ha fatto dei progressi importanti 1
- ... ha fatto qualche progresso 2
- ... è rimasta nella stessa posizione 3
- ... ha un po' regredito 4
- ... ha peggiorato nettamente 5

12) Come valuterebbe su una scala da 1 a 4 le prestazioni dell'economia spagnola nel corso degli ultimi anni in ciascuno dei seguenti ambiti (4 = ottima, 3 = abbastanza buona, 2 = abbastanza scadente, 1 = pessima)

- Riciclaggio industriale /4/3/2/1/
- Sviluppo tecnologico /4/3/2/1/
- Modernizzazione e miglioramento delle infrastrutture /4/3/2/1/
- Sviluppo ed addattamento del settore agricolo /4/3/2/1/
- Liberalizzazione del mercato del lavoro /4/3/2/1/
- Sviluppo del settore terziario /4/3/2/1/
- Miglioramento delle infrastrutture e qualità dei servizi turistici /4/3/2/1/
- Modernizzazione della funzione pubblica /4/3/2/1/
- Dimensione adatta delle industrie /4/3/2/1/
- Liberalizzazione dei mercati /4/3/2/1/
- Commercio estero /4/3/2/1/
- Addattamento al Mercato Comune /4/3/2/1/
- Crescita economica /4/3/2/1/
- Attrazione per gli investimenti dall'estero /4/3/2/1/

12) Ecco una serie di aspetti che possono rappresentare uno stimolo o un ostacolo agli investimenti dall'estero (al di fuori dei valori mobili o immobili). Lei pensa che per la Spagna ciascuno di questi aspetti costituisce piuttosto uno stimolo o un ostacolo all'investimento estero?

	Stimolo	Ostacolo	Ne uno né l'altro
Norme amministrative	1	2	3
Fiscalità	1	2	3
Disponibilità di suoli, terreni	1	2	3
Costi di produzione	1	2	3
Qualifica della mano d'opera	1	2	3
Infrastrutture	1	2	3
Disponibilità di servizi per l'industria	1	2	3
Atteggimento dei sindacati	1	2	3
Industrie di appalto	1	2	3
Legislazione del lavoro	1	2	3
Facilità d'accesso alle informazioni	1	2	3
Situazione politica	1	2	3
Produttività della mano d'opera	1	2	3
Potenziale di crescita del mercato interno	1	2	3

13) Come valuta la politica del governo spagnolo sui seguenti aspetti?

	Ottima	Abbastanza buona	Piuttosto negativa	Pessima
Politica economica in generale	1	2	3	4
Politica fiscale	1	2	3	4
Politica monetaria	1	2	3	4
Politica budgettaria	1	2	3	4
Politica di liberalizzazione e d'apertura dei mercati	1	2	3	4

14) In generale, pensa che oggi c'è molta differenza, abbastanza differenza, poca differenza o nessuna differenza tra l'economia spagnola e quella degli altri paesi europei più sviluppati?

- Molta differenza 1
- Abbastanza differenza 2
- Poca differenza 3
- Quasi nessuna differenza 4

15) Quali sono, secondo Lei, le principali differenze?

16) La Spagna s'è fissata un certo numero d'obiettivi nel quadro del Mercato Unico e dell'Unione Monetaria ed Economica per il 1997. Rispetto alla realizzazione di ciascuno di questi obiettivi, Lei pensa che la Spagna incontrerà più o meno difficoltà che la media dei paesi europei?

	Più difficoltà	Meno difficoltà
Il controllo dell'inflazione	1	2
La riduzione del deficit pubblico	1	2
La diminuzione dei tassi d'interesse	1	2
La limitazione del debito pubblico in circolazione	1	2
Il miglioramento della competitività dell'industria	1	2

17) Crede molto probabile, abbastanza probabile, poco probabile o assolutamente improbabile che la Spagna riunisca le condizioni necessarie alla sua integrazione nell'Unione Economica e Monetaria nel 1997 definito nel vertice di Maastricht?

- Moltoprobabile 1
- Abbastanza probabile 2
- Poco probabile 3
- Absolutamente improbabile 4

18) Secondo Lei, tra i paesi o i gruppi di paesi seguenti, quali saranno meglio piazzati per attirare l'investimento diretto straniero a tempi medi (più o meno 5 anni)? (annotare tre risposte)

- Paesi dell'Europa dell'Est 1
- Paesi del Magreb (nord Africa) 2
- America Latina 3
- Italia 4
- Spagna 5
- Gran Bretagna 6
- Irlanda 7
- Paesi dell'EEA (Associazione europea del libero scambio) 8

19) Nel 1992, molti avvenimenti avranno luogo in Spagna: i Giochi Olimpici di Barcellona (G.O.), l'Esposizione Universale di Siviglia (Expo'92) e Madrid, Capitale Europea della Cultura. Lei crede che questi avvenimenti, considerati globalmente, poi individualmente, contribuono molto, abbastanza, poco o affatto a migliorare l'immagine della Spagna all'estero?

	Globalmente	G.O.	Expo'92	Madrid culturale
Molto	1	1	1	1
Abbastanza	2	2	2	2
Poco	3	3	3	3
Affatto	4	4	4	4

20) Crede che ciascuno di questi avvenimenti sarà una riuscita nei seguenti ambiti?

	G.O.		Expo'92		Madrid	
	Si	No	Si	No	Si	No
L'organizzazione	1	2	1	2	1	2
La partecipazione	1	2	1	2	1	2
Le conseguenze per l'economia spagnola	1	2	1	2	1	2

21) Pensa di assistere a uno o più di questi avvenimenti?

	G.O.	Expo'92	Madrid
Si, di sicuro	1	1	1
Si, probabilmente	2	2	2
No, non credo	3	3	3
Sicuramente no	4	4	4

22) In particolare, quali sono le ragioni principali per le quali delle persone del Suo paese visiteranno l'Esposizione Universale di Siviglia? (più risposte possibili).

- Per approfondire la conoscenza d'altri paesi 1
- Per assistere alle esposizioni artistiche 2
- Per vedere gli stands e le realizzazioni che ci sono esposte 3
- Per gli spettacoli di musica, teatro, ecc 4
- Per approfittare delle proprie vacanze in Spagna 5
- Perché si tratta d'un avvenimento unico 6
- Altre ragioni (precisare) 7

23) Quali sono secondo Lei le principali ragioni per cui non si assisterebbe all'Esposizione Universale di Siviglia? (più risposte possibili).

- Assenza d'interesse per l'avvenimento 1
- Paura dell'insicurezza fisica 2
- I prezzi 3
- La qualità dei servizi alberghieri 4
- I trasporti, il viaggio 5
- La paura degli attentati terroristici 6
- Il clima (il caldo) 7
- La paura delle folle 8
- Altre ragioni (precisare) 9

V - IMMAGINE DEI PAESI EUROPEI

- 16) Ecco una lista di aggettivi che possono descrivere un paese o la sua popolazione. Indichi in che misura questi aggettivi possono riferirsi a ciascuno dei seguenti paesi, notando da 1 a 4 (4 = si riferisce perfettamente, 3 = si riferisce abbastanza bene, 2 = si riferisce poco, 1 = non si riferisce per nulla).

	Germania	Benelux	Spagna	Francia	Gran Bretagna	Italia
Dinamico	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Efficace	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Rigoroso sul lavoro	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Con un grosso potenziale di crescita ...	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Politicamente stabile	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Creativo	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Economicamente solido	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Ben amministrato	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Competitivo	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Ha un modo di vivere piacevole	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
E presente sulla scena internazionale ...	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Si preoccupa dell'ambiente	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Garantisce la giustizia sociale	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Ha una politica economica rigorosa	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>

- 17) Le presentiamo ora qualcuno dei numerosi aspetti che possono descrivere il tessuto economico di un paese. Indichi per ciascuno di essi in che misura è adatto a descrivere il tessuto economico dei seguenti paesi. Utilizzi a tal fine la stessa scala di valore da 1 a 4 (4 = descrive molto bene, 1 = non è per nulla adatto).

	Germania	Benelux	Spagna	Francia	Gran Bretagna	Italia
Competenza dei dirigenti industriali	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Qualità delle risorse umane	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Capacità d'anticipazione e d'adattamento	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Costi competitivi	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Varietà dei prodotti	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Produttività	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Giusta dimensione delle industrie	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Dinamismo commerciale	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Capacità d'innovazione dei prodotti ...	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Capacità d'innovazione dei processi industriali	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Qualità delle infrastrutture	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Qualità dei prodotti e dei servizi	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>
Adattabilità del mercato del lavoro	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>	<u>/4/3/2/1/</u>

GRAZIE MILLE